

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Hochschule für Angewandte Wissenschaften München

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Bildung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Sicherheits- und Hausmeisterdienste

**Beschreibung:** Die Hochschule für angewandte Wissenschaften München beabsichtigt, gebäudebezogene Dienste für die Hochschule München (Sicherheitsdienste, Hausmeisterdienste) in 2 Losen für alle Hochschulstandorte (außer Z-Bau) für einen Höchstzeitraum von 4 Jahren neu zu vergeben. Die Vergabe der Dienstleistungen erfolgt in 2 Losen: Los 1: Sicherheitsdienste Los 2: Hausmeisterdienste. Die zeitliche Umsetzung der Lose 1 und 2 erfolgt gestaffelt: Ab 01.08.2025 Campus Lothstraße und Campus Karlstraße Ab 01.01.2026 Campus Pasing . Für alle zwei Lose gilt: Der Leistungszeitraum beträgt zunächst 3 Jahre. Es besteht die Möglichkeit der einmaligen automatischen Verlängerung um ein Jahr, wenn der Vertrag vom Auftraggeber nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird. Es erfolgt eine Angebotslimitierung auf ein Los (§ 30 Abs. 1 Satz 1 VgV). Ein Angebot eines Bieters ist daher nur auf ein Los zulässig, eine Bewerbung auf mehrere Lose dieser Ausschreibung ist ausgeschlossen. Die Bieter können sich daher nur für ein Los bewerben.

**Kennung des Verfahrens:** fdb863ba-831c-4ae6-a98a-26719416d680

**Interne Kennung:** 2024MVR000029

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 79710000 *Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 79713000 *Bewachungsdienste*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 98341140 *Hausmeisterdienste*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** München

**Postleitzahl:** 80335 u.a.

**NUTS-3-Code:** *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

## **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

**Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1**

#### **Auftragsbedingungen:**

**Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1**

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

#### **Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung***

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Bitte beachten Sie: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Im Vergabeverfahren ist folgende Eigenerklärung (Formular Eigenerklärung in der eVergabe) zu vergaberechtlichen Ausschlussgründen abzugeben: • Es ist keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten (z.B. §§ 129 - 129b, 89c, 261, 263, 264, 299 - 299b, 108e, 108f, 333 - 335a, 232 - 233a StGB, Art. 2 § 2 IntBestG) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden und es ist auch nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen festgesetzt worden. • Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt. • Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende menschen-, umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. Insbesondere wird gem. § 7 Abs. 1 AGG, § 3 Abs. 1 EntgTranspG und § 2 Nr. 7 AEntG Frauen und Männern für gleiche oder gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt gewährt. werden gem. § 3 Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten die in Abschnitt 2 dieses Gesetzes festgelegten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in angemessener Weise beachtet. werden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohnengesetz (MiLoG), einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, oder einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden. • Das Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, es ist über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden, und es befindet sich auch nicht in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt. • Das Unternehmen hat keine schweren Verfehlungen begangen, die seine Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. Dies gilt auch für Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist. • Das Unternehmen hat im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. • Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiloG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vor. Insbesondere wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG oder § 21 MiloG verhängt. Auch wurde gegen das Unternehmen oder einen Vertretungsberechtigten keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten und keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen Verstoßes gegen eine in § 21 SchwarzArbG aufgeführte Vorschrift verhängt. Tritt bei den vorgenannten Umständen zu einem späteren Zeitpunkt eine Änderung ein, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. **Wissentlich falsche Erklärungen können den Ausschluss von**

diesem und weiteren Verfahren zur Folge haben. Werden diese Umstände nach Auftragserteilung bekannt, steht dem Auftraggeber ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Mögliche Schadensersatzforderungen bleiben davon unberührt. Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte im Arbeitsschritt Eignungskriterien, weshalb diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen. Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Sicherheitsdienste

**Beschreibung:** Sicherheitsdienste

**Interne Kennung:** 6d7e3c5b-77ae-4160-a666-e3a4c60b2444

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 79710000 *Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Einmalige (automatische) Verlängerung um ein Jahr.

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/08/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 31/07/2028

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 1

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** Ein Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen (zweifach maximiert, siehe unten): a. für Personenschäden 1.000.000,- € b. für Sach- und Umweltschäden 250.000,-€ c. für reine Vermögensschäden 12.500,- € d. für Schlüsselverlustschäden 100.000,- € e. für das Abhandenkommen bewachter Sachen 15.000,- € f. für Vermögensschäden durch Verletzung DS-GVO 100.000,- € gem. § 45 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 VgV bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Angebotsunterlagen beiliegen. Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe pro Schadensfall abgedeckt, wobei eine Versicherungsdeckung pro Versicherungsjahr jeweils bis zum zweifachen der oben genannten Deckungssummen erforderlich ist. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis für

die Bietergemeinschaft insgesamt oder für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft beizubringen.

**Kriterium:** *Spezifischer Jahresumsatz*

**Beschreibung:** Eigenerklärung in der eVergabe über den Umsatz des Bieters für vergleichbare Dienstleistungen (Sicherheitsdienstleistungen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbar mit den verfahrensgegenständlichen Leistungen sind Sicherheitsdienstleistungen mit Sicherheitspersonal (reine externe Überwachung nicht erfasst) (Los 1) Mindestanforderung Los 1: Es wird ein Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des jeweiligen Loses/Auftrags (Sicherheitsdienstleistungen mit Sicherheitspersonal) von EUR 1.000.000,00 (1 Mio.)-netto/ Jahr erwartet. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Die Umsätze von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden addiert. Umsätze von Unterauftragnehmern und sonstigen geliehenen Dritten werden gewertet, wenn eine Verpflichtungserklärung des betreffenden Unterauftragnehmers/ sonstigen beliehenen Dritten (Eignungsleihe) vorgelegt wird.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Liste/Angabe der wesentlichen in den letzten drei (3) Kalenderjahren (seit 2022) erbrachten mit den verfahrensgegenständlichen Leistungen vergleichbaren Leistungen unter Angabe von Leistungszeit, Auftragsgegenstand, Leistungsumfang (überwachte qm) sowie des Auftraggebers (eine Bescheinigung des Auftraggebers über die erbrachten Leistungen ist hier nicht erforderlich). Diese Liste der Referenzen dient der Prüfung der fachlichen Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Vergleichbar mit den verfahrensgegenständlichen Leistungen im Los Sicherheitsdienstleistungen mit Sicherheitspersonal (Los 1) Mindestanforderungen Los 1: Gefordert sind I. mindestens drei (3) Referenzen der Sicherheitsdienstleistungen mit Sicherheitspersonal in den letzten drei (3) Kalenderjahren (seit 2022) in einem Umfang von mindestens 50.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Mindestlaufzeit 6 Monate). Eine (1) der 3 genannten Referenzen muss einen Gebäudekomplex/ein Gebäude betreffen, in dem auch nachts Publikumsverkehr stattfindet. Eine (1) der 3 genannten Referenzen muss einen Gebäudekomplex mit mind. 3 Gebäuden betreffen. II. Zusätzlich ist mindestens eine (1) Referenz der Sicherheitsdienstleistungen mit Sicherheitspersonal in den letzten drei (3) Kalenderjahren (seit 2022) gefordert, die einen Sicherheitsdienst (mit Personeneinsatz) bei mind. 5 Veranstaltungen pro Jahr mit mind. 1000 Personen pro Veranstaltung umfasste. Hierbei handelt es sich um ein Mindestanforderungen.

**Kriterium:** *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

**Beschreibung:** Nachweis der Gewerbeerlaubnis für das Bewachungsgewerbe gemäß § 34a Gewerbeordnung

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Gesamtwertungspreis gem. Verfahrensbedingungen

**Beschreibung:** Gesamtwertungspreis gem. Verfahrensbedingungen Gewertet wird der Gesamtangebotspreis (netto) des jeweiligen Bieters. Der zur Bestimmung der Preispunkte heranzuziehende  $\left[ \frac{\text{Preis}}{\text{Preis}} \right]$  Bieter ergibt sich aus dem Gesamtangebotspreis (netto) des jeweiligen Bieters, welcher durch den insgesamt günstigsten Gesamtangebotspreis (netto) für das jeweilige Los dividiert wird, abzgl. 1 und multipliziert mit 100. Das Ergebnis wird von 100 abgezogen. Es werden Nachkommastellen errechnet (2 Dezimalstellen) und es erfolgt eine

kaufmännische Auf- bzw. Abrundung. Siehe im Übrigen die Bewerbungsbedingungen in den Vergabeunterlagen.

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35*

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Qualität des auftragsbezogenen Konzepts zur Sicherstellung der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich der Durchführung der Dienstleistung

**Beschreibung:** Die Qualität des Konzepts wird wie folgt bewertet. Die Aufteilung der Punkte auf die einzelnen Fragen als Unterkriterien entnehmen Sie bitte der Wertungsmatrix. Die Wertung erfolgt in der Weise, dass die Antwort des Bieters in jedem Einzelkriterium anhand der Wertungsmatrix, diesen Unterlagen beigelegt ist, mit Wertungspunkten von 0 bis 5 (ganze Punktzahlen) bewertet wird. Diese Wertungsmatrix enthält auch die Unterkriterien sowie die jeweils erreichbare Leistungspunktzahl. Die erreichte Punktstufe richtet sich danach, inwieweit die vom Bieter vorgelegten Ausführungen in der prognostischen Bewertung (qualitätsvolle Ausführung des Auftrags) des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber auch im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter dem in der Wertungsmatrix angegebenen Punktekorridor entspricht. Sollten mehrere Mitglieder der Auftraggeberin die Wertung vornehmen, einigen sich diese auf eine volle Wertungspunktzahl je Unterkriterium. Daraufhin erfolgt die Ermittlung der für den jeweiligen Bieter zutreffenden Leistungspunktzahl in zwei Schritten: (1) Im ersten Schritt erhält jeder Bieter für jedes Kriterium – je nach Erfüllungsgrad - die Wertungspunkte. (2) Im zweiten Schritt werden die erzielten Wertungspunkte pro Kriterium in Leistungspunkte umgerechnet. Die Umrechnung erfolgt wie folgt: Die Anzahl der Leistungspunkte entspricht dem Verhältnis „erreichte Wertungspunkte / maximal erreichbare Wertungspunkte“ x maximal erreichbare Leistungspunktzahl. Dabei wird - soweit erforderlich – eine Rundung auf die zweite Nachkommastelle erfolgen.

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 65*

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 14/04/2025 10:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6af030d5-3bfc-4d94-82ac-e22f9f6d45e6>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6af030d5-3bfc-4d94-82ac-e22f9f6d45e6>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

*Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 28/04/2025 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 49 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:** *Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *ja*

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** *ja*

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen (siehe auch § 160 GWB). § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion:** *nein*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:**  
Hochschule München, zentrale Vergabestelle

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

**Titel:** Hausmeisterdienste

**Beschreibung:** Hausmeisterdienste

**Interne Kennung:** dcd77040-2e43-4a9f-8c0e-3b8c45486388

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 79710000 *Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Einmalige (automatische) Verlängerung um ein Jahr.

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/08/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 31/07/2028

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 1

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Zusätzliche Informationen:** Im Vergabeverfahren sind zudem die in der Checkliste in den Vergabeunterlagen genannten Angaben zu machen. Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** Ein Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen (zweifach maximiert, siehe unten): a. für Personenschäden 1.000.000,- € b. für Sach- und Umweltschäden 250.000,-€ c. für reine Vermögensschäden 12.500,- € d. für Schlüsselverlustschäden 100.000,- € e. für das Abhandenkommen bewachter Sachen 15.000,- € f. für Vermögensschäden durch Verletzung DS-GVO 100.000,- € gem. § 45 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 VgV bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Angebotsunterlagen beiliegen. Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe pro Schadensfall abgedeckt, wobei eine Versicherungsdeckung pro Versicherungsjahr jeweils bis zum zweifachen der oben genannten Deckungssummen erforderlich ist. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis für die Bietergemeinschaft insgesamt oder für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft beizubringen.

**Kriterium:** *Spezifischer Jahresumsatz*

**Beschreibung:** Eigenerklärung in der eVergabe über den Umsatz des Bieters für vergleichbare Dienstleistungen (Hausmeisterdienstleistungen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Los 2) Mindestanforderung Los 2: Es wird ein Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des jeweiligen Loses/Auftrags (Hausmeisterdienste) von EUR 300.000,00

netto/ Jahr erwartet. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Die Umsätze von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden addiert. Umsätze von Unterauftragnehmern und sonstigen geliehenen Dritten werden gewertet, wenn eine Verpflichtungserklärung des betreffenden Unterauftragnehmers/ sonstigen beliebigen Dritten (Eignungsleihe) vorgelegt wird.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Liste/Angabe der wesentlichen in den letzten drei (3) Kalenderjahren (seit 2022) erbrachten mit den verfahrensgegenständlichen Leistungen vergleichbaren Leistungen unter Angabe von Leistungszeit, Auftragsgegenstand, Leistungsumfang (überwachte qm) sowie des Auftraggebers (eine Bescheinigung des Auftraggebers über die erbrachten Leistungen ist hier nicht erforderlich). Diese Liste der Referenzen dient der Prüfung der fachlichen Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Vergleichbar sind mit den verfahrensgegenständlichen Leistungen im Los 2 Hausmeisterdienstleistungen. Mindestanforderungen Los 2: Gefordert sind mindestens drei (3) Referenzen betreffend Hausmeisterdienstleistungen in den letzten drei (3) Kalenderjahren (seit 2022) in einem Umfang von mindestens 50.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Mindestlaufzeit 6 Monate). Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung.

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Gesamtwertungspreis gem. Vergabeunterlagen

**Beschreibung:** Gesamtwertungspreis gem. Verfahrensbedingungen Gewertet wird der Gesamtangebotspreis (netto) des jeweiligen Bieters. Der zur Bestimmung der Preispunkte heranzuziehende  $\left[ \frac{\text{Preis}}{\text{Preis}} \right]$  Bieter ergibt sich aus dem Gesamtangebotspreis (netto) des jeweiligen Bieters, welcher durch den insgesamt günstigsten Gesamtangebotspreis (netto) für das jeweilige Los dividiert wird, abzgl. 1 und multipliziert mit 100. Das Ergebnis wird von 100 abgezogen. Es werden Nachkommastellen errechnet (2 Dezimalstellen) und es erfolgt eine kaufmännische Auf- bzw. Abrundung. Siehe im Übrigen die Bewerbungsbedingungen in den Vergabeunterlagen.

**Gewichtung (Prozentanteil, genau):** 50

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Qualität des auftragsbezogenen Konzepts zur Sicherstellung der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich der Durchführung der Dienstleistung

**Beschreibung:** Die Qualität des Konzepts wird wie folgt bewertet. Die Aufteilung der Punkte auf die einzelnen Fragen als Unterkriterien entnehmen Sie bitte der Wertungsmatrix. Die Wertung erfolgt in der Weise, dass die Antwort des Bieters in jedem Einzelkriterium anhand der Wertungsmatrix, diesen Unterlagen beigelegt ist, mit Wertungspunkten von 0 bis 5 (ganze Punktzahlen) bewertet wird. Diese Wertungsmatrix enthält auch die Unterkriterien sowie die jeweils erreichbare Leistungspunktzahl. Die erreichte Punktstufe richtet sich danach, inwieweit die vom Bieter vorgelegten Ausführungen in der prognostischen Bewertung (qualitätsvolle Ausführung des Auftrags) des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber auch im Vergleich mit den Angebotsinhalten der anderen Bieter dem in der Wertungsmatrix angegebenen Punktekorridor entspricht. Sollten mehrere Mitglieder der Auftraggeberin die Wertung vornehmen, einigen sich diese auf eine volle Wertungspunktzahl je Unterkriterium. Daraufhin erfolgt die Ermittlung der für den jeweiligen Bieter zutreffenden Leistungspunktzahl in zwei Schritten: (1) Im ersten Schritt erhält jeder Bieter für jedes

Kriterium – je nach Erfüllungsgrad - die Wertungspunkte. (2) Im zweiten Schritt werden die erzielten Wertungspunkte pro Kriterium in Leistungspunkte umgerechnet. Die Umrechnung erfolgt wie folgt: Die Anzahl der Leistungspunkte entspricht dem Verhältnis „erreichte Wertungspunkte / maximal erreichbare Wertungspunkte“ x maximal erreichbare Leistungspunktzahl. Dabei wird - soweit erforderlich – eine Rundung auf die zweite Nachkommastelle erfolgen.

*Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50*

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 14/04/2025 10:00 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6af030d5-3bfc-4d94-82ac-e22f9f6d45e6>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6af030d5-3bfc-4d94-82ac-e22f9f6d45e6>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

*Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 28/04/2025 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 49 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV wird über eine Nachforderung entschieden. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Zusätzliche Informationen:** Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:** *Nein*

**Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich:** *ja*

**Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung :** Erklärung zur Geheimhaltung im Rahmen der eVergabe ist abzugeben.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen (siehe auch § 160 GWB). § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion:** nein

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Hochschule München, zentrale Vergabestelle

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Hochschule München, zentrale Vergabestelle

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Hochschule für Angewandte Wissenschaften München

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Hochschule für Angewandte Wissenschaften München

**Identifikationsnummer:** dfca4e48-1b3a-4f4b-b457-010078b4ee93

**Abteilung:** Finanzen und Controlling

**Postanschrift:** Lothstrasse 34

**Ort:** München

**Postleitzahl:** 80335

**NUTS-3-Code:** *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Finanzen und Controlling

**E-Mail:** ausschreibung@hm.edu

**Telefon:** +49 8912650

**Fax:** +49 8912651020

**Internet-Adresse:** <https://www.auftraege.bayern.de>

**Beschafferprofil - URL:**

[https://www.hm.edu/hochschule\\_muenchen/zentrale\\_services/finanzen/ausschreibung.de.html](https://www.hm.edu/hochschule_muenchen/zentrale_services/finanzen/ausschreibung.de.html)

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

**Identifikationsnummer:** d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

**Postanschrift:** Maximilianstr. 39

**Ort:** München

**Postleitzahl:** 80539

**NUTS-3-Code:** *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

**Telefon:** +49 8921762411

**Fax:** +49 8921762847

**Internet-Adresse:**

[https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Hochschule München, zentrale Vergabestelle

**Identifikationsnummer:** 7dc67917-0db5-41d0-9a01-92d4eb43357a

**Abteilung:** Finanzen und Controlling

**Postanschrift:** Lothstr. 34

**Ort:** München

**Postleitzahl:** 80335

**NUTS-3-Code:** *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Finanzen und Controlling

**E-Mail:** *ausschreibung@hm.edu*

**Telefon:** +49 8912650

**Fax:** +49 8912651020

**Internet-Adresse:**

[https://www.hm.edu/allgemein/hochschule\\_muenchen/zentrale\\_services/finanzen/ausschreibung.de.html](https://www.hm.edu/allgemein/hochschule_muenchen/zentrale_services/finanzen/ausschreibung.de.html)

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

## 10 Änderung

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 9699dec3-c431-41b3-be93-0cd065e732ce-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Korrektur – Beschaffer*

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 09b07f54-37c0-4c48-93da-c95911d7343a - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 15/04/2025 09:39 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*

### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung